

Niederländische Handelsmission Grüner Wasserstoff nach Deutschland

14.-15. November 2023



Niederlande



Inhalt

Geleitwort Hans Vijlbrief	5
Geleitwort Theo Henrar	6

Niederlande

Karte der Niederlande	7
Die Niederländer stellen sich vor	8
Weltrangliste	9
Fakten und Zahlen	10
Deutschland und die Niederlande	11

Unternehmens- profile

&flux	14
Bosch Transmission Technology	15
bp	16
Brabant Development Agency	17
C2CAT	18
Copenhagen Infrastructure Partners	19
Duiker Combustion Engineers	20
Essent	21
Evos Management	22
Fluidwell	23
Fountain Fuel	24
Gasunie	25
Heattec Heat Technology	26
Horizon Flevoland	27
Howden Thomassen Compressors	28
HyCC	29
In2ViBa	30
Madoqua Ventures	31
MCE Aschersleben	32
Nedstack	33
Neptune Energy Netherlands	34
NOM	35
North Sea Port	36
Port of Amsterdam	37

Unternehmens- profile

Prodrive Technologies	38
Rabobank	39
Roger Renewable Energy	40
RWE	41
Smink Group	42
SparkNano	43
Strohm	44
TNO	45
Van Staveren	46
VoltH2	47

Partner

FME	49
Transfer	50

Offizielle Delegation und Kontakte

Ministerium für Wirtschaft und Klima	52
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	52
Ministerium für Wirtschaft und Klima I	
Netherlands Enterprise Agency	53
Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin	54

Geleitwort



Es ist mir eine große Freude, Sie zu der Wirtschaftsdelegation nach Nordrhein-Westfalen zu begrüßen, die sich mit grünem Wasserstoff in der Energiewende befasst. Der Besuch der Delegation findet zeitgleich mit einem Arbeitsbesuch von seiner Majestät König Willem-Alexander statt.

Ziel der Wirtschaftsdelegation ist es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Wasserstoff mit Deutschland als strategischem Partner zu festigen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Partnerschaft in Nordrhein-Westfalen und seinem Industrieherzen, dem Ruhrgebiet. Die Fabriken im Ruhrgebiet, die unter anderem Stahl, Chemikalien, Kunststoffe und Zement herstellen, dürften sich zu Großabnehmern von grünem Wasserstoff entwickeln.

Die Landesregierung plant, Nordrhein-Westfalen zu einem klimaneutralen Industriedrehkreuz der Zukunft zu machen. Neben Elektrifizierung wird hauptsächlich Wasserstoff zur Verringerung der Kohlendioxid-Emissionen in Nordrhein-Westfalen beitragen. Etwa 90 Prozent der Wasserstoffnachfrage in Nordrhein-Westfalen wird vermutlich durch Import gedeckt werden. Ohne zuverlässige Lieferung von Wasserstoff zu wettbewerbsfähigen Preisen lässt sich diese Zukunftsvision nicht realisieren. Die Niederlande haben den Ehrgeiz, dabei als Hauptakteur bei der Einfuhr, der Produktion und dem Export von Wasserstoff aufzutreten. Der Bedarf an grünem Wasserstoff in der Industrie von Nordrhein-Westfalen bietet niederländischen Unternehmen und Wissenseinrichtungen einmalige Chancen. Die Wirtschaftsdelegation soll das Know-how niederländischer Unternehmen im Bereich Wasserstoff präsentieren.

Wir werden uns nach Kräften bemühen, neue Kenntnisse, Einblicke, Kontakte und konkrete Handelsmöglichkeiten zu sichern, und wir wünschen Ihnen eine inspirierende und erfolgreiche Delegationsreise.

Hans Vijlbrief

Staatssekretär für Wirtschaft und Klima

Geleitwort



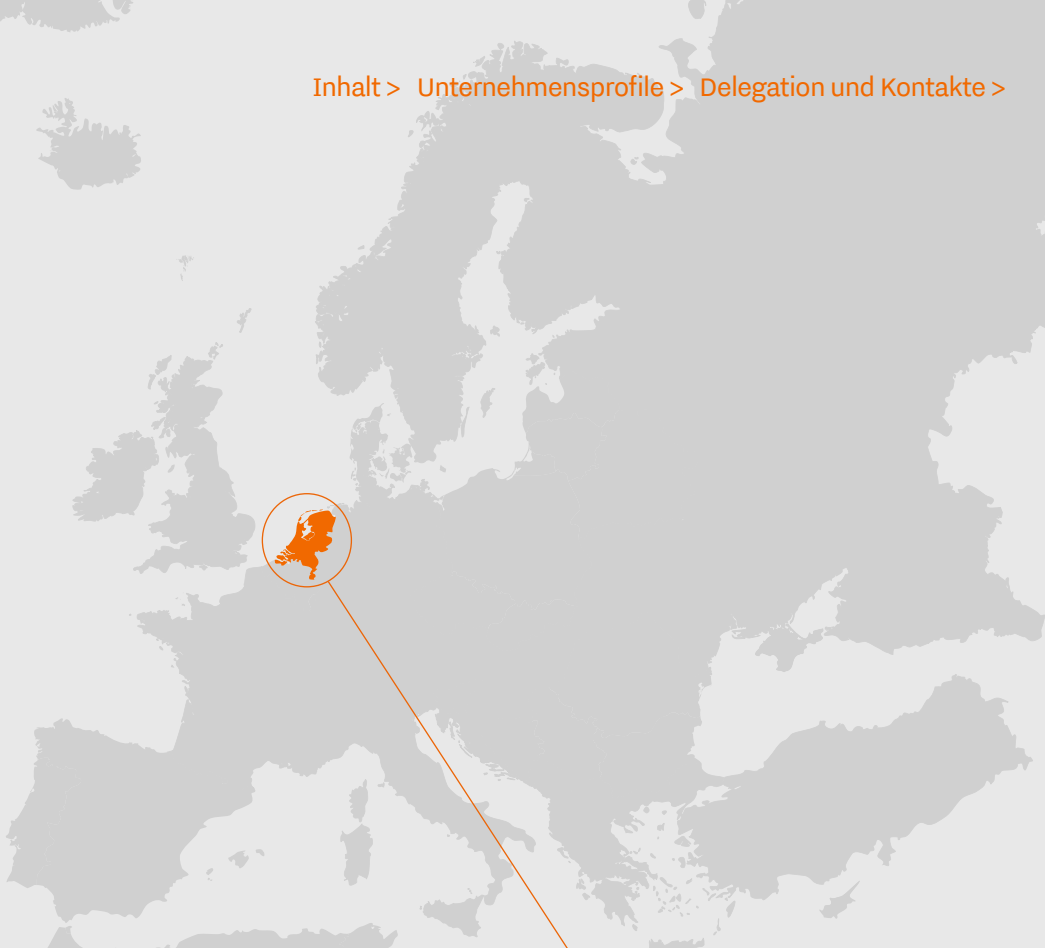
Ohne grüne Industrie keine grüne Zukunft. Die Industrie hat eine vitale Bedeutung auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft, und zwar aus zwei Gründen: Einerseits werden nachhaltige Technologien von Industrieunternehmen entwickelt und produziert. Energiespeicherung zu Hause, nachhaltige Luftfahrt, Solarfahrzeuge sind ohne Industrie unmöglich. Andererseits müssen Industrieunternehmen als Energie-Großverbraucher selbst eine Nachhaltigkeitstransformation durchlaufen.

Dieser Aspekt stellt in Deutschland und den Niederlanden ein entscheidendes Dilemma dar. Die industrielle Produktion beansprucht in hohem Maße die bestehende Energieinfrastruktur. Als Brennstoff und Rohstoff wird Wasserstoff für die Zukunft der Industrie eine große Rolle spielen, denn Wasserstoff kann die industrielle Produktion ohne CO₂-Emissionen und ohne Belastung der Stromnetze vorantreiben. Aufgrund des Großangebots an Wasser und Wind erfüllen die Niederlande die idealen Voraussetzungen zur Massenproduktion von Wasserstoff. Deutschland, und insbesondere Nordrhein-Westfalen mit seiner Schwerindustrie, kann von diesem reichen Wasserstoffangebot enorm profitieren. Deshalb ist es großartig, so viele niederländische und deutsche Unternehmen und Einrichtungen zusammenzubringen, die alle aus der Kooperation ihren Nutzen ziehen können. Herausforderungen in Form von Materialknappheit, Technologiekosten und Skalierbarkeit lassen sich nur in Zusammenarbeit bewältigen. Mit vereinten Kräften können wir bis 2030 eine solide Basis für ausgereifte Wasserstofftechnologien in Europa schaffen.

Gemeinsam mit Seiner Majestät dem König, Staatssekretär Vijlbrief und Ministerpräsident Wüst freue ich mich darauf, den Grundstein für eine dauerhafte Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen zu legen, die sich in den kommenden Jahren als entscheidend für die industrielle Energiewende erweisen wird.

Theo Henrar

Chairman von FME, Leiter der Wirtschaftsdelegation



Karte der Niederlande

Standorte

- | | |
|--|----------------|
| 1. Amsterdam
(und Flughafen Schiphol) | 9. Haarlem |
| 2. Arnhem | 10. Den Haag |
| 3. Assen | 11. Leeuwarden |
| 4. Breda | 12. Lelystad |
| 5. 's Hertogenbosch | 13. Maastricht |
| 6. Eindhoven | 14. Middelburg |
| 7. Enschede | 15. Rotterdam |
| 8. Groningen | 16. Utrecht |
| | 17. Zwolle |



Die Niederländer stellen sich vor

Wodurch unterscheiden sich die Niederländer?

Mit ihrem interaktiven Ansatz finden sie innovative Lösungen für die enormen Herausforderungen der heutigen Zeit. Die niederländische Denk- und Arbeitsweise wurde seit Jahrhunderten vom Leben in dem tief liegenden Delta der Niederlande geprägt. Im Laufe der Zeit haben die Niederländer mit vereinten Kräften Herausforderungen wie Wasser, Urbanisierung, Energie, Ernährung, Gesundheit und Sicherheit genial gemeistert. Mit ihrer Kreativität, ihrem Pragmatismus und ihrer Offenheit gegenüber neuen Aufgaben erschufen sich die Niederländer ein blühendes und krisenfestes Land.

Die Niederlande sind ein sich stets weiterentwickelndes Ökosystem von Städten, Industrie, Landwirtschaft und Natur, die sämtlich durch eine intelligente Infrastruktur verknüpft sind. Diese Wissensquelle und ihre Erfahrung möchten die Niederländer gern mit anderen teilen, Aus der Vergangenheit lernen, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Gemeinsam nach dauerhaften Lösungen für die lebenswerteste Welt suchen.



Weltrangliste

1
Platz

WEF-Rangliste der wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften in Europa. Platz 4 weltweit (WEF, 2019)

Produktion und Versteigerung von Schnittblumen und Blumenzwiebeln

Größter Blumen-Exporteur weltweit

2
Platz

Größter Exporteur von Landbauprodukten weltweit (WTO, 2019)

5
Platz

Bestes Land zum Glückhichsein (World Happiness Report, 2022)

6
Platz

Bestes Land auf dem Global Innovation Index (GII, 2021)

7
Platz

Größter Exporteur von Waren weltweit (CIA World Factbook, 2020)

Größter ausländischer Investor weltweit (1.256 Milliarden US-Dollars)

Größter Begünstigter ausländischer Investitionen weltweit (801 Milliarden US-Dollars)

8
Platz

Größter Importeur von Waren weltweit (507 Milliarden US-Dollars)

Fakten und Zahlen

Offizieller Name:
Königreich der
Niederlande

Hauptstadt:
Amsterdam

Regierungssitz:
Den Haag

Regierungsform:
Parlamentarische
Demokratie (Kabinett
mit Premierminister
und Ministern)
innerhalb einer
konstitutionellen
Monarchie

Staatsoberhaupt:
Seine Majestät
König Willem-
Alexander, König der
Niederlande, Prinz
von Oranien-Nassau

Geografische Lage:
Westeuropa, grenzt an
Deutschland, Belgien
und die Nordsee

Verwaltungsstruktur:

Das Königreich besteht aus vier Entitäten:
die Niederlande und drei autonome Länder in der
Karibik, Aruba, Curaçao und St. Maarten

Besondere Gemeinden:
die überseeischen Inseln Bonaire, Saba und
St. Eustatius in der Karibik

Oberfläche:

41.545 km²

Einwohnerzahl (2022):

17.564.623

Währung:

Euro

Sprachen:

Holländisch, Friesisch
und auf den Karibikinseln
auch Englisch und
Papiamentu

BIP pro Kopf (Weltbank, 2021):

58.061 US-Dollars

Anzahl Provinzen:

12

Einwohnerzahl
pro km² (2022):

423

Arbeitslosenquote
(CBS (Statistisches
Zentralamt), 2022):

3.3%

Englisch sprechende
Niederländer:

90%



Deutschland und die Niederlande

Gemeinsam grüne Wasserstofflösungen schaffen

Die Niederlande und Deutschland verbindet eine erfolgreiche Handelspartnerschaft, die fest in der langen Geschichte der Zusammenarbeit verankert ist. Die Niederlande gehören zu Deutschlands wichtigsten Handelspartnern. 2022 betrug die Einfuhren über 111,7 Milliarden Euro und die Ausfuhren überstiegen 187,5 Milliarden Euro. Diese Beziehung ist von wirtschaftlicher Komplementarität und einem gemeinsamen Einsatz für Nachhaltigkeit, insbesondere im Bereich der grünen Energie, geprägt.

Unsere Verantwortung für die Umwelt ist tief in unseren beiden Nationen verwurzelt. Mit Regierungsvereinbarungen und der Zusammenarbeit zwischen privaten Unternehmen und Forschungseinrichtungen erweitern wir die Grenzen ökologischer Praktiken und erneuerbarer Energiequellen. Unser Handel besteht aus einem dynamischen Austausch von Waren, einschließlich Maschinen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die niederländischen Kenntnisse grüner Technologie verschmelzen nahtlos mit den deutschen Bemühungen um innovative Lösungen zur Steigerung von Produktivität und Nachhaltigkeit.

Unternehmensprofile

&flux	14	MCE Aschersleben	32
Bosch Transmission Technology	15	Nedstack	33
bp	16	Neptune Energy Netherlands	34
Brabant Development Agency	17	NOM	35
C2CAT	18	North Sea Port	36
Copenhagen Infrastructure		Port of Amsterdam	37
Partners	19	Prodrive Technologies	38
Duiker Combustion Engineers	20	Rabobank	39
Essent	21	Roger Renewable Energy	40
Evos Management	22	RWE	41
Fluidwell	23	Smink Group	42
Fountain Fuel	24	SparkNano	43
Gasunie	25	Strohm	44
Heattec Heat Technology	26	TNO	45
Horizon Flevoland	27	Van Staveren	46
Howden Thomassen		VoltH2	47
Compressors	28		
HyCC	29	Partner	
In2ViBa	30	FME	49
Madoqua Ventures	31	Transfer	50



Nicole van Klaveren

Partner

+31 6 2322 7819

nicole@nflux.nl

&flux

WARUM: &flux ist eine wirkungsorientierte Unternehmensberatung, die in 2019 in Rotterdam gegründet wurde. Ein oberstes Ziel vereint unser Team aus 12 „Denkern“ und „Machern“: Wir streben nach Lösungen mit einem positiven Effekt auf eine nachhaltige Gesellschaft.

WAS: Gemeinsam mit unseren Kunden realisieren wir die Wende in den Bereichen Klimaanpassung, Energie, Rohstoffe und Materialkreislauf. Indem wir Gemeinden, Unternehmen und Industrieverbänden an unserem Know-how, unserer Kompetenz und Beratungstätigkeit teilhaben lassen. Von der Strategie bis zur Durchführung.

WIE: Wir setzen unseren „Wendemechanismus“ mit einem pragmatischen Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Bewegung. Dabei richten wir uns auf die Wirkung, die Abstimmung von Interessen und die Umsetzung gemeinsamer Ziele.

Zu unseren wichtigen Projekten gehören:

- Strategie zur Entwicklung eines Hydrogen Valley in Estland (Zusammenschluss von Firmen und Organisationen)
- H2-Makers: Etablierung einer regionalen Wertschöpfungskette mit der Fertigungsindustrie für Wasserstofflösungen, einschließlich KMU (Gemeinde Rotterdam, Provinz Südholland)
- Programm Smart-Energy-Systems (Gemeinde Rotterdam)
- Klimaneutrale Greenports (u. a. Greenports NL und Ministerium für Landwirtschaft)
- CCUS-Wertschöpfungskette in Antwerpen (Veolia & Indaver)
- H2-Gartenbau-Vermarktungsstrategie für Wasserstoff im Gartenbau in diversen Gebieten in den Niederlanden



&flux

Goudsesingel 66,
unit 02.01
3011 KD Rotterdam
Die Niederlande
www.nflux.nl



Bosch Transmission Technology



Thilo A. Mueller

Geschäftsführer
+31 6 5709 4502
thilo.a.mueller@bosch.com

Bosch Transmission Technology ist marktführend im Bereich Entwicklung und Produktion von Schubgliederbändern für stufenlose Getriebe (CVT). Nach seiner Gründung im Jahr 1972 unter dem Namen Van Doorne Transmissie wurde das Unternehmen 1995 von Bosch übernommen. Seit dem Beginn der Massenfertigung im Jahr 1985 entwickelte sich CVT von einem Nischen- zu einem ausgereiften Produkt für internationale Märkte; 2020 verließ das 90-millionste Schubgliederband die Fertigung.

Mit seinen Kompetenzen entwickelt und produziert das Unternehmen Bosch in Tilburg allerdings nicht nur Schubgliederbänder. Auf der Grundlage unseres Know-hows und unserer Fertigkeiten entstehen ebenfalls hochwertige metallbasierte Lösungen mit strengen Anforderungen an Nachhaltigkeit, Effizienz, Größe und Gewicht. Wir entwickeln und industrialisieren Produkte für den heutigen und zukünftigen Markt. Vor kurzem hat Bosch Tilburg sein Portfolio von CVT-Schubgliederbändern auf metallische Kerntechnologien für Elektromotoren und die Wasserstofftechnologie erweitert. Dazu gehören Lamellenpakete für elektrische Maschinen und Luftlager unter anderem für Anwendungen in Brennstoffzellen.



Bosch Transmission Technology

Dr. Hub van Doorneweg 120
5026 RA Tilburg
Die Niederlande
www.bosch.nl



Eric Jennes

Commercial Development

Lead Hydrogen

+49 174 6870721

eric.jennes@bp.com



bp Europa SE

Wittener Str. 45

44789 Bochum

Deutschland

www.bp.com

bp

bp ist ein integriertes Energieunternehmen, das in Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Asien und Afrika tätig ist. bp hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 oder früher ein NetZero-Unternehmen zu werden und der Welt dabei zu helfen, dies ebenfalls zu erreichen. Dafür hat bp eine klare Strategie entwickelt. Die BP Europa SE beschäftigt rund 9.000 Mitarbeitende in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und in Ungarn. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Mit den beiden Raffinerien in Gelsenkirchen und Lingen betreibt bp das zweitgrößte Raffineriesystem Deutschlands mit einer Verarbeitungskapazität von insgesamt rund 18 Mio. t Rohöl/Jahr.

Unser Ziel ist es, Vorreiter in der Wasserstoffindustrie zu werden. Bis 2030 wollen wir jährlich zwischen 0,5 – 0,7 Millionen Tonnen an hauptsächlich grünem Wasserstoff produzieren, aber auch ausgewählte Möglichkeiten zur Herstellung von blauem Wasserstoff nutzen. Aktuell plant bp den Auf- und Ausbau von zehn Wasserstoff-Hubs in Europa, im Nahen Osten und Australien.

Mit unseren Wasserstofflösungen wollen wir insbesondere energieintensiven und schwer zu dekarbonisierenden Bereichen wie der Industrie und dem Schwerlastverkehr dabei helfen, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren.



Brabant Development Agency



Paul Gosselink

Programmanager

Neue Energie

+31 6 1524 9863

pgosselink@bom.nl

BOM entwickelt in der niederländischen Provinz Brabant ein Ökosystem für grüne Hightech-Wasserstoffanlagen auf der Basis von Elektrolyseuren der zweiten oder dritten Generation (hohe Effizienz, niedrige Kosten, keine/wenig Seltenerdmetalle) einschließlich industrialisierter, digitalisierter und skalierbarer Produktionslinien zu deren Erzeugung.

Drei Entwicklungs-Linien:

- (Internationale) Innovation, Entwicklung von Ökosystemen und/oder Risikokapital
 - A Entwicklung eines Elektrolyseurs der dritten Generation
 - B Entwicklung von wesentlichen Komponenten, Modulen und/oder Ausstattung für Elektrolyseure der dritten Generation und/oder Brennstoffzellen
- Human Capital initiiert ein konkretes Schulungsprogramm zur Umschulung von Menschen aus benachteiligten Sektoren für den Wasserstoff-/ HTSM-Sektor
- Handel; Profilierung und Positionierung der H2-Spitzentechnologie Brabant

Partner:

Provinz Brabant, VDL Hydrogen Systems, ProDrive, Fluidwell, Demcon, Adsensys, SparkNano, SALD, PureWaterGroup, TU Eindhoven/EIRES, Holst.



Brabant Development Agency (BOM)

Goirleseweg 15

5026 PB Tilburg

Die Niederlande

www.bom.nl



Michiel Poppink

Manager Neugeschäfts-
entwicklung

+31 6 4391 1968

michiel.poppink@c2cat.eu

C2CAT

C2CAT ist auf maßgeschneiderte Katalysatoren für die Speicherung und Freisetzung von Wasserstoff in flüssigen Medien spezialisiert. Wir kombinieren menschliche Fähigkeiten, KI-gestützte Computer-Modellierung und fundierte Kenntnisse in der Katalysatorentwicklung und -synthese, um die leistungsfähigsten Katalysatoren für Ihr Verfahren zu schaffen.

Vorteile der Katalysatoren von C2CAT:

- Betrieb mit einer einmaligen Machine-Learning-Plattform für Einblicke in molekulare Abläufe;
- Hochdruck-homogenisierte Dispergierung;
- Auf spezielle Ansprüche des Kunden zugeschnitten;
- Langlebig wegen minimaler Agglomeration
- Umweltschonend hergestellt.

Darum macht C2CAT Ihre Investition bezahlt:

- Weniger Energieverbrauch und weniger Kosten;
- Mehre Zyklen gleichzeitig;
- Effizientere Wasserstoff-Freisetzung
- Verbesserte Haltbarkeit des Katalysators;
- Verbesserte Nutzungsspanne der flüssigen Medien.

Weitere Informationen finden Sie auf www.c2cat.eu oder setzen Sie sich direkt mit mir in Verbindung Michiel.poppink@c2cat.eu

C2CAT

Siersmid 2

2461 LW Ter Aar

Die Niederlande

www.c2cat.eu



Jasper de Vette

Director

+31 6 1513 7140

jave@cisc.dk

Copenhagen Infrastructure Partners

Als Global Player im Bereich von Investitionen in erneuerbare Energien leistet Copenhagen Infrastructure Partners (CIP) wesentliche Beiträge zum ökologischen Wandel.

Der Energy Transition Fund von CIP ist der weltweit größte Spezialfonds für sauberen Wasserstoff. Sein Basisportfolio enthält rund 6,5 Gigawatt an Elektrolyseuren. Der Fonds investiert in die nächste Generation von Infrastrukturen für erneuerbare Energien, einschließlich Power-to-X-Projekten (PtX) im industriellen Maßstab, und ermöglicht es institutionellen Anlegern, an der Dekarbonisierung der sogenannten schwer abzuschaffenden Industrien, wie Versand, Stahlproduktion, Landwirtschaft, durch den Einsatz von grünen Kraft- und Rohstoffen sowie CO₂-freien Düngemitteln mitzuwirken. Der Schwerpunkt des Fonds liegt auf Greenfield-Projekten in Westeuropa, Nordamerika, Australien und entwickelten Ländern in Asien. Neben PtX stehen moderne Biobrennstoffe, Kohlendioxidabscheidung, -Verwendung und -Speicherung (CCU/S) und andere Infrastrukturtechnologien, Anwendungen und Lösungen zur Dekarbonisierung von Industrie und Transportwesen auf dem Investitionsprogramm.



**Copenhagen
Infrastructure Partners**

Stadsplateau 7
3521 AZ Utrecht
Die Niederlande
www.cip.com



Albert Lanser
Leitender Geschäfts-
entwickler
+31 6 1058 5099
lanser@duiker.com

Duiker Combustion Engineers

Zielsetzung von Duiker: „Bei Duiker arbeiten wir zusammen an innovativen Lösungen mit positivem, sinnvollem Impact auf die Menschen und unseren Planeten.“

Duiker Combustion Engineers ist ein Ingenieurgesellschaft mit Wurzeln als Brennstoffsystem-Lieferant und Anbieter von Verbrennungs- und Prozesslösungen für den fossilen Brennstoffsektor. Das Unternehmen blickt auf jahrzehntelange Erfahrungen zurück im Bereich der Entwicklung, Lieferung und des Kundendienstes von Prozessausrüstungen, die renommierte Anbieter von Gasaufbereitungstechnologien wünschen. Das Unternehmen arbeitet ständig an Entwicklung und Lieferung skalierbarer Lösungen und Verarbeitungseinheiten mit Technologien für erneuerbare Energien, insbesondere beim Einsatz von Ammoniak als Energieträger.

Duiker konnte dank seiner Erfahrung mit Ammoniakverbrennungsverfahren in Raffinerien und Prozesslösungen eine Reihe von effizienten, stabilen und sauberen Technologien entwickeln.

- Zuverlässige Umwandlung von erneuerbarem Ammoniak in Energie – Ammoniakverbrennung für Hochtemperatur-Nutzungs- und Industrieanwendungen
- Zuverlässige Umwandlung von Ammoniak zu hochreinem Wasserstoff durch großtechnische Spaltung von erneuerbarem Ammoniak in Wasserstoff („Ammoniak-Spaltung“). Die sauberen Energietechnologien von Duiker sind einsatzbereit für industrielle Großanlagen, die sich der Reduktion und letztlich der Ausschaltung fossiler Brennstoffe in der Energieversorgungskette widmen.



**Duiker Combustion
Engineers**
Turfschipper 91
2292 JK Wateringen
Die Niederlande
www.duiker.com

essent

Essent



Maarten Moolhuysen
Direktor Wasserstoff
+31 6 5234 7530
maarten.moolhuysen@essent.nl

Das Energieunternehmen Essent beliefert über zwei Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Kälte sowie mit lokalen Energiesparlösungen. Außerdem bietet es Wasserstoff und wasserstoff-basierte Lösungen an. Wir verfügen über ein landesweites Netzwerk für die Installation und die Wartung von Solarmodulen, für Wärmepumpen, Dämmung und Energieberatung. Wir bedienen Verbraucher, KMU und Industriekunden. Wir haben uns vorgenommen, jede Person in den Niederlanden beim nächsten Schritt zur Energiewende zu unterstützen.

Wir liefern Strom und Gas mit drei renommierten Marken: Essent, Energiedirect.nl und Vandebron. Essent Energy Infrastructure Solutions bietet integrierte Energie-Lösungen (Wärme und Kälte, Batterie, Photovoltaik) an und Essent Hydrogen liefert Wasserstoff und Wasserstoff-Lösungen.

Der Wasserstoff-Sektor ist für die Umwandlung, Verteilung und Lieferung von Wasserstoff an Industrie, Transportwesen und die gebaute Umwelt zuständig. Zudem bieten wir lokale Wasserstofflösungen wie Elektrolyseure und Spaltmittel an.

Essent gehört zu E.ON, einem der größten europäischen Energieunternehmen, das 50 Millionen Kunden mit Energie(lösungen) versorgt und als größter europäischer Energienetzbetreiber mehr als 1,5 Millionen Kilometer Netzinfrastruktur unterhält.

Essent
Willemsplein 4
5211 AK 's-Hertogenbosch
Die Niederlande
www.essent.nl



Evos Management



Bart van der Meer

Manager Geschäfts-
entwicklung – Neue
Energien

+31 6 2030 2518

[bart.van.der.meer@
meebi.nl](mailto:bart.van.der.meer@meebi.nl)

Evos ist ein führendes Unternehmen für die Lagerung von Flüssigenergie und Chemikalien. Wir kümmern uns um die konstante Bewegung von Waren und Ressourcen, die das Geschäft unserer Kunden voranbringt. Mit unserer einmaligen Infrastruktur und Expertise – wir verfügen europaweit über Hubs an strategischen Standorten – liefern wir flexible und nachhaltige Speicherlösungen. Wir entwickeln und investieren kontinuierlich in Energieeffizienz und erneuerbare Technologien.

Unser Tanklagernetz besteht bis dato aus acht Terminals mit einer Gesamtkapazität von 6,3 Millionen Kubikmetern. Seit seiner Gründung 2019 ist Evos eine der am schnellsten wachsenden unabhängigen Speicherplattformen. Wir stehen im Eigentum von Investmentfonds, die von Igneo, einem langfristig orientierten Infrastruktur-Assetmanagement, verwaltet werden.

Evos hat sich den höchsten Ethik-Standards verschrieben und setzt sich für eine integre und rechtmäßige Führung seiner Geschäfte und Tätigkeiten ein.

Evos strebt nach einer flachen und offenen Arbeitshierarchie, in der jeder seine Talente entdecken und entwickeln kann. Wir begrüßen die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und erkennen seinen Beitrag zu Evos in seiner Gesamtheit an.

Dank unserer Innovationsfreude entwickelt Evos nachhaltige Produktströme.



Evos Management

Kopraweg 1

1047 BP Amsterdam

Die Niederlande

www.evos.eu



Eric Rath
CEO/Gründer
+31 413 343786
e.rath@fluidwell.com

Fluidwell

Bei Wasserstoff-Applikationen liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung Balance-of-Plant/Balance-of-System und der Montage von Elektrolyseuranlagen auf der Basis von PEM- und AEM-Stack-Technologie in Zusammenarbeit mit unseren strategischen Partnern. Wir konzentrieren uns auf lokal dezentralisierte Wasserstofferzeugung bis zu 5 Megawatt. Dazu nutzen wir (verbindungs-fähige) Standardmodule von 120-500 Kilowatt, die in der Regel aus intermittierenden Quellen bzw. bei hohen Spitzenlasten aus dem Netz gespeist werden.

International sind wir in verschiedenen Bereichen der Lieferkette für sichere Wasserstofferzeugung tätig, und wir halten Ausschau nach neuen Partnerschaften.

Darüber hinaus entwickelte Fluidwell ein in ganz Europa zur Bevorratung von Wasserstofftankstellen (HRS), Großverbrauchern und Lagerstätten eingesetztes Tankwagen-Abgabesystem mit einer PTB-Zulassung.

Über Fluidwell:

Fluidwell entwirft und liefert Produkte für die Anwendung in gefährlicher Umgebung. Innerhalb von 30 Jahren haben wir uns zu einem führenden OEM-Partner im Bereich Mess- und Regeltechnik für zahlreich Anwendungen in der Öl-, Gas- und Wasserstoffindustrie profiliert. Unsere Kernkompetenz betrifft Entwicklung, Zertifizierung, Montage und internationales Marketing von Produkten mit Zulassungen nach ATEX, IECEx, CSA und FM.



Fluidwell
Voltaweg 23
5466 AZ Veghel
Die Niederlande
www.fluidwell.com



Fountain Fuel



Stephan Bredewold

Director

+31 6 5363 5865

stephanbredewold@fountainfuel.com

Um unsere Worte in die Praxis umzusetzen, gründeten wir 2016 Fountain Fuel. Wir bauen an einem niederlandweiten Netzwerk von emissionsfreien Energietankstellen an strategischen Standorten, wo sowohl Elektrizität als auch Wasserstoff getankt werden kann. Unser Startpunkt war in das in der Landesmitte gelegene Amersfoort. Als nächstes folgen Rotterdam und Nimwegen. Hinter den Kulissen arbeiten wir eifrig an der (internationalen) Ausbreitung unserer Tätigkeiten.

An unseren Energietankstellen kombinieren wir beide Technologien, die einander ergänzen – die beste von zwei Welten. Außerdem sollte man ja nicht alles auf eine Karte setzen. Batterieelektrische Mobilität hat bereits den Anfang gemacht. Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb sind im Begriff aufzuholen. Der Mangel an geeigneten Wasserstoff-Tankstellen wirkt sich unter anderem verzögernd auf die Anzahl Fahrzeuge mit dieser Antriebsart aus. Wir durchbrechen das oft erwähnte Henne-Ei-Problem. In der Umgebung der angekündigten Energietankstellen ist die Nachfrage nach Wasserstoffautos stark gestiegen.

Join the movement!



Fountain Fuel

Koninginnegracht 19

2514 AB Den Haag

Die Niederlande

www.fountainfuel.com



Gasunie



Bert Kiewiet
Manager Wasserstoff
Deutschland
+31 6 3103 7125
bert.kiewiet@gasunie.nl

Die Gasunie ist ein Energienetzbetreiber. Wir sind auf dem Weg, uns von einem Gastransportunternehmen zu einem Unternehmen für Energieinfrastruktur zu entwickeln. Unser Schwerpunkt liegt eindeutig auf Wasserstoff. Gasunie unterstützt die Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft und investiert gemeinsam mit Partnern in Wasserstoffprojekte in den Niederlanden und Deutschland. Wir konzentrieren uns auf Wasserstoff-Rohrleitungsnetze auf dem Festland und im Meer, Kavernenspeicher für Wasserstoff und Import-Terminals.

Nederlandse Gasunie

Concourslaan 17
9700 MA Groningen
Die Niederlande
www.gasunie.nl



Alfons Heetjans

Direktor

+31 6 2240 5099

a.heetjans@heattec.nl

Heattec Heat Technology

Heattec ist ein Ingenieurunternehmen, das Industrieöfen- und Brenneranlagen entwirft, baut und verkauft. Wir sind der Vertriebs- und Servicepartner des schwedischen Brennerherstellers Bentone für Deutschland und den Benelux. Bentone ist eine Tochtergesellschaft des schwedischen Unternehmens NIBE, das sich vor allem auf nachhaltige Heizsysteme spezialisiert hat.

Der innovative Brennerhersteller Bentone konzentriert sich insbesondere auf nachhaltige Brennerlösungen für Bio-Öl, Biogas und Wasserstoff. Heattec hat die Gasbrenner von Bentone für den Einsatz von Wasserstoff tauglich gemacht und realisiert derzeit grüne Wasserstoffprojekte mit lokaler Wasserstoffherstellung.

Unsere bedarfsgerechten Wasserstofflösungen eignen sich besonders für Kesselanlagen mit einer Leistung von 100 kW oder mehr und für industrielle Anwendungen.



**Heattec Heat
Technology**

Spinding 30

5431 SN Cuijk

Die Niederlande

www.heattec.nl

Horizon Flevoland



Arjan de Bruin
Projektmanager
High Tech Systems and
Materials (HTSM)
+31 6 2224 5701
arjan@horizonflevoland.nl

Horizon ist die regionale Entwicklungsagentur in der Provinz Flevoland. Wir unterstützen Unternehmer in Flevoland bei ihrer persönlichen Entwicklung, bei der Finanzierung, bei der Bewältigung des nächsten Wachstumsschritts und bei internationalen Ambitionen. Wir möchten gerne zu einem verantwortlichen Wirtschaftswachstum und zu einem einzigartigen und attraktiven Geschäfts- und Standortklima beitragen. Dabei stellen wir uns drei großen Herausforderungen: dem Übergang zur Kreislaufwirtschaft, der Ernährungswende und der Energiewende unter Einsatz der technologischen Industrie und der Digitalisierung als Wegbereiter des Übergangs.

Horizon ist ebenfalls Partner von Flevoland Hydrogen Valley (FLHY), einer für die Unterstützung und das Wachstum der Wasserstoffwirtschaft in Flevoland errichteten Plattform. Wir organisieren vier Wasserstoff-Cluster für die Bereiche Landwirtschaft, Schifffahrt, Mobilität, Logistik und Lagerung, um gemeinsam mit Unternehmen aus Flevoland zur Wasserstoff-Wende in den Niederlanden beizutragen.

Horizon Flevoland

Het Ravelijn 50
8233 BR Lelystad
Die Niederlande
www.horizonflevoland.nl



Niek Albers

Value Stream Director

+31 6 4200 2646

niek.albers@howden.com

Howden Thomassen Compressors

Howden Thomassen Compressors ist ein Speziallieferant von maßgeschneiderten Gasverdichtungsanlagen für verschiedene Industriebereiche. Schon seit 100 Jahren machen unsere Produkte für unsere Kunden weltweit den entscheidenden Unterschied aus.

Sowohl unsere Membran- als auch unsere Hubkolbenkompressor-Technologien erweisen sich als unverzichtbar bei der Gasverarbeitung – einschließlich Wasserstoff – im Mobilitäts-, Industrie- und Energiesektor während der einzelnen Produktions-, Übertragungs- und Verteilungsphasen, in denen Sicherheit großgeschrieben wird. Mit stetiger Verbesserung von Sicherheit und Leistung stehen wir als Erfinder der Membrantechnologie bei der Innovation von Membrankompressoren seit fast hundert Jahren an der Spitze.

Wir bieten Lösungen für den gesamten Lifecycle an, die von einem weltweiten Netz spezieller Kompressor-Servicestellen geliefert werden. Um die korrekte Wartung Ihrer Maschinen zu gewährleisten, können wir qualifizierte Servicetechniker an Ihren Standort entsenden. Unsere Dienstleistungsverträge und Digitaldienste garantieren passgenaue Wartung und ein proaktives Servicemodell zur Leistungsverbesserung unserer Kompressionsanlagen. Damit bieten wir höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit bei niedrigsten Betriebskosten.



**Howden Thomassen
Compressors**

Havelandseweg 8a

6991 GS Rheden

Die Niederlande

www.howden.com



Marcel Galjee
Geschäftsführer
+31 6 5391 9359
marcel.galjee@hycc.com

HyCC

HyCC (The Hydrogen Chemistry Company), ist ein führender Partner der Industrie für die sichere und zuverlässige Lieferung von grünem Wasserstoff sowie Lösungen der Kreislaufchemie, die den Übergang zu einer kohlenstofffreien Industrie ermöglichen.

Aufbauend auf über 100 Jahren Erfahrung in der Elektrolyse und führend im Bereich Sicherheit realisiert HyCC richtungsweisende Wasserelektrolyseprojekte zur Versorgung der Industrie mit kohlenstofffreiem Wasserstoff aus erneuerbarer Energie und Wasser. Von der Herstellung von nachhaltigem Stahl bis hin zu nachhaltigen Flugzeugtreibstoffen - HyCC ist überzeugt, dass grüner Wasserstoff der Schlüssel zur Versorgung einer wachsenden Bevölkerung mit lebenswichtigen Produkten ist, mit Nullemission, um eine nachhaltigere Wirtschaftsentwicklung zu verwirklichen.

HyCC ist ein Joint Venture des europäischen Elektrochemieunternehmens Nobian und Macquarie's Green Investment Group.



HyCC
Van Asch van Wijckstraat 53
3811 LP Amersfoort
Die Niederlande
www.hycc.com



Rik Geerdink
Leitender
Schwingungsexperte
+31 6 5734 5612
rik@in2viba.com

In2ViBa

Fernüberwachung von Schwingungen stellt beim Betrieb Ihrer lebenswichtigen Anlagen (Turbomaschinen) eine Herausforderung dar. Der herrschende Energiemarkt verlangt eine flexible und zuverlässige Produktion.

Ein zertifizierter Schwingungsexperte in Ihrem Unternehmen analysiert regelmäßig Schwingungs- und Prozessdaten und trägt damit zur Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit bei. Rechtzeitiges Eingreifen bei Änderungen des Schwingungsverhaltens schützt die Anlagen vor dem Stillstand. Außerdem lassen sich Wartungsarbeiten planen und damit kostengünstiger gestalten.

In2ViBa

Garde Jagers 10
6822 NB Arnhem
Die Niederlande
www.in2viba.com



Marloes Ras

Mitbegründer & CCO

+31 6 3375 7855

mr@madoquaventures.com

Madoqua Ventures

Das 2016 gegründete Unternehmen Madoqua entwickelt und betreibt Projekte zur Erschließung erneuerbarer Energien und zur Herstellung grüner Chemie und Gase, wie Wasserstoff, Methanol und Ammoniak. Madoqua begleitet den gesamten Projektlebenszyklus: Machbarkeit, Front-End-Engineering-Design (FEED), Detail-Engineering, Beschaffung, Bau und Betrieb. Wir verbinden die Produktion auf der iberischen Halbinsel mit der Abnahme in Nordeuropa. Wir arbeiten von den Niederlanden und Portugal aus.

Unser Flaggschiffprojekt MadoquaPower2X betrifft eine international führende 500-MW-Elektrolyseanlage für grünen Wasserstoff und erneuerbares Ammoniak. Das Projekt befindet sich in der Industriezone der portugiesischen Stadt Sines (Zona Industrial e Logística de Sines, ZILS). MadoquaPower2X ist ein Konsortium, bestehend aus Madoqua Renewables, Power2X und Copenhagen Infrastructure Partners (CIP). In Phase I des Projekts werden jährlich 300 Kilotonnen grüner Ammoniak erzeugt.

Madoqua Synfuels ist ein äußerst effizientes und hochmodernes Projekt zur Dekarbonisierung von Zement und E-Methanol-Produktion aus Biomasse mit Sitz in Maceira, Portugal. Das Projekt besitzt eine Elektrolysekapazität von 500 Megawatt und kann jährlich 260 Kilotonnen E-Methanol für die Schifffahrt und chemische Industrie generieren.

Ökologische Nachhaltigkeit steht im Fokus unserer Entwicklungsphilosophie. Wir glauben an Beschleunigung und Wertschöpfung durch Zusammenarbeit. Wir lieben es, Ideen auszutauschen und mögliche Partnerschaften mit gleichgesinnten Akteuren in der Wertschöpfungskette zu erkunden.



Madoqua Renewables

World Trade Center
Schiphol Boulevard 127
1118 BG Schiphol,
Amsterdam
Die Niederlande

madoquaventures.com

madoquapower2x.com



Arnic Smits

Geschäftsführer
+31 6 2237 3727
a.smits@meever.nl
[vertrieb@](mailto:vertrieb@mce-aschersleben.de)
mce-aschersleben.de

MCE Aschersleben

MCE Aschersleben ist spezialisiert auf Konstruktion, Fertigung und Montage von großen und schweren Druckbehältern und Reaktoren für Industrieanlagen. Auf 150.000 m2 Firmengelände mit 13.000 m2 Hallenflächen fertigt das Unternehmen geschweißte Ausrüstungen und Konstruktionen für die Energie- sowie die Prozessindustrie wie Stahl/Eisen, Zement und Petrochemie/Chemie hergestellt.

MCE bietet umfassende Lösungen aus einer Hand. Die Entwicklung erneuerbarer Energien erfordert außergewöhnliches Know-how. Besonderes Fachwissen zum Beispiel ist bei der Fertigung von Fundamenten für Offshore-Bauteile gefragt.

MCE Aschersleben ist Experte für derartig anspruchsvolle Konstruktionen und hat sich als zuverlässiger Partner in diesem schnell wachsenden Markt etabliert.

MCE Aschersleben Holding

Gorinchemsestraat 35
4231 BE Meerkerk
Die Niederlande
www.mce-aschersleben.com



Nedstack



Roel van de Pas
Direktor Strategie und
Industrialisierung
+31 6 2272 1125
[roel.vandepas@
nedstack.com](mailto:roel.vandepas@nedstack.com)

Nedstack ist ein holländischer Entwickler und Hersteller von PEM-Brennstoffzellen-Energielösungen für Hochleistung und sicherheitsrelevante Anwendungen

Das 1999 gegründete Unternehmen Nedstack, mit Sitz in Arnhem, Niederlande, will mit seinem Angebot von hochmodernen, auf Wasserstoff-Brennstoffzellen basierenden Energielösungen für schwer abschaltbare Anwendungen einen Beitrag zur Netto-Null-Gesellschaft leisten.



Nedstack
Westervoortsedijk 73 VB
6827 AV Arnhem
Die Niederlande
www.nedstack.com



Lex de Groot
Geschäftsführer
+31 6 2269 5067
[Lex.deGroot@
neptuneenergy.com](mailto:Lex.deGroot@neptuneenergy.com)

Neptune Energy Netherlands

Neptune Energy ist der größte Gasproduzent im niederländischen Teil der Nordsee. „Wir sind Experten in der Produktion und beim Transport von Molekülen, egal, ob es um Erdgas- oder Wasserstoffmoleküle geht. Wir arbeiten an einem klimaneutralen Energiesystem, das zugleich zuverlässig und erschwinglich ist. Den Schlüssel dazu liefert die Einbeziehung der Offshore-Systeme in der Nordsee. Die bestehende Gas-Infrastruktur bietet Möglichkeiten für die großtechnische Windenergienutzung, die Produktion grünen Wasserstoffs und CCS (CO₂-Lagerung). Wir glauben, dass es keine Energiewende ohne Wasserstoff gibt. Darum beteiligen wir uns an PosHYdon, dem ersten Pilotprojekt für die Herstellung von grünem Wasserstoff auf einer funktionierenden Plattform. Gemeinsam mit RWE gab Neptune den nächsten Schritt für eine großtechnische Wasserstoffherstellung auf hoher See bekannt: H₂opZee.

H₂opZee plant den Bau eines 500-MW-Elektrolyseurs zur Wasserstoffherstellung weit draußen in der Nordsee. Die Anlage wird von einem eigenen Offshore-Windpark betrieben. Über eine Pipeline wird der Wasserstoff dann an Land transportiert. Die Kapazität der Pipeline beträgt 10-12 GW und ist damit bereits für den weiteren Ausbau der grünen Wasserstoffproduktion im Gigawatt-Bereich in der Nordsee geeignet. Die dabei gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen fördern die Wettbewerbsposition der niederländischen Industrie, tragen dazu bei, die Wertkette der Offshore-Windkraft und der grünen Wasserstoffproduktion in die Niederlande zu holen und resultieren in Technologien und Wissen, das sich weltweit exportieren lässt.



**Neptune Energy
Netherlands**
Pr. Beatrixlaan 5
2595 AK The Hague
Die Niederlande
www.neptuneenergy.com



NOM



Wim A.B.

Projektleiter Ausländische
Direktinvestitionen (FDI)
+31 6 2708 7172
ab@nom.nl

Ich arbeite seit 1996 bei NOM und seit 2002 als Projektleiter FDI. In den letzten Jahren liegt der Schwerpunkt auf dem Energiesektor (Offshore-Wind und Wasserstoff).

Als regionale Investment- und Entwicklungsgesellschaft unterstützt NOM die Wirtschaft in den Nordniederlanden. Dabei investieren wir in die Unternehmen und unterstützen die Unternehmer bei ihren Wachstumsplänen.

Das FDI-Team von NOM heißt Unternehmen aus der ganzen Welt in unserer Region, der sogenannten TopDutch-Region, willkommen. In diesem Sinn stellen wir ausländischen Unternehmen Informationen, Dienstleistungen und praktische Unterstützung bereit, damit sie die Chancen, die unsere Ökosysteme und Standorte bieten, optimal nutzen können.

Als Mitglied des FDI-Teams und des Sektor-Teams Clean Energy mache ich international auf die wirtschaftlichen Stärken und Ambitionen unserer Region aufmerksam, insbesondere im Bereich der Energiewende. Die TopDutch-Region ist Europas erstes Hydrogen-Valley und ist weltweit das einzige Cluster, das eine integrierte Wasserstoff-Wertschöpfungskette entwickelt: von Innovation über Herstellung, Produktion, Speicherung und Transport bis hin zu Anwendungen in Industrie und Mobilität. Mit der Umsetzung eines Investitionsprogramms von 10 Milliarden US-Dollar bis zum Jahre 2030 bleiben wir an der Spitze der Wasserstoffwirtschaft in Europa.

NOM

Paterswoldseweg 810
9728 BM Groningen
Die Niederlande
www.nvnom.com
www.topdutch.com

Weitere Informationen:

www.topdutch.com/invest/key-industries/hydrogen



Maarten den Dekker
Chief Sustainability Officer
+31 6 8371 6495
maarten.dendekker@northseaport.com

North Sea Port

North Sea Port ist ein großer westeuropäischer Hafen, der sich über 60 Kilometer Länge und eine Fläche von 9.100 Hektar erstreckt und zwei Länder umfasst: Belgien und die Niederlande. Im Jahre 2022 verzeichnete North Sea Port einen Frachtumschlag von 73,7 Millionen Tonnen. Dank seiner strategischen Lage fungiert North Sea Port als zentrales Drehkreuz für den Welthandel, das den nahtlosen Transport von Waren in verschiedene Teile Europas und die weite Welt ermöglicht. Außerdem ist North Sea Port Teil des wichtigen europäischen Transportkorridors und garantiert damit eine zügige und effiziente Lieferung von Waren zu ihren Endbestimmungen auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraßen. Seine Lage, die multimodalen Kapazitäten und der diversifizierte Warenumsatz machen North Sea Port zu einem bedeutenden europäischen Hafen. Was den Mehrwert angeht, belegt er mit einem Jahresbeitrag von gut 12,5 Milliarden Euro Platz drei und in Bezug auf den Warenverkehr Platz sieben.

North Sea Port ist mit einer jährlichen Produktion von etwa 580.000 Tonnen Wasserstoff der größte Wasserstoff-Knotenpunkt im Benelux. Aufgrund der idealen Position ist der Hafen als bedeutende Drehscheibe für die Produktion, den Import und die Nachfrage von Wasserstoff prädestiniert und wird sich zu einem der wichtigsten Wasserstoff-Gateways in Europa entwickeln. Der Hafen und seine Stakeholder arbeiten aktiv am Ausbau einer umfassenden Importinfrastruktur mit großmaßstäblichem Einsatz verschiedener Wasserstoffträger, einschließlich Ammoniak und LOHC.



North Sea Port
Schelpenpad 2
4531 PD Terneuzen
Die Niederlande
www.northseaport.com



Port of Amsterdam



Maurice Delattre
Area Manager Germany &
Central Europe
+31 6 3927 1782
[maurice.delattre@
portofamsterdam.com](mailto:maurice.delattre@portofamsterdam.com)

Als viertgrößter Hafen von Nordwesteuropa spielt der Hafen von Amsterdam eine führende Rolle im internationalen Transport- und Logistikgeschehen. Historisch ist der Hafen von einem starken Energy-Cluster geprägt. Die Präsenz von Industrie, dem Flughafen Schiphol und einem dynamischen Seehafen verleihen dem Nordseekanal-Gebiet einzigartiges Potenzial. Dank der strategischen und zentralen Lage in Europa ist das Hafengebiet weithin zugänglich und garantiert ausgezeichnete Verbindungen zu allen europäischen Märkten.

Mit der Festlegung konkreter strategischer Ziele, die sich auf das Wachstum alternativer Kraftstoffe, den Ausbau nachhaltiger Energieträger und die Reduzierung von CO₂-Emissionen richten, strebt der Hafen von Amsterdam nach, die NCSA (North Sea Canal Area) als nachhaltiges und wirtschaftliches Energiecluster für Nordwesteuropa zu etablieren. Erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe sind die wichtigsten Pfeiler für den Aufbau eines neuen Energie- und Industriesystems. In diesem Rahmen engagiert sich der Hafen von Amsterdam aktiv für die Bildung öffentlicher und privater Partnerschaften zur Förderung der Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfkette mit dem Ziel, die Energiewende voranzutreiben.



Port of Amsterdam
De Ruijterkade 7
1013 AA Amsterdam
Die Niederlande
www.portofamsterdam.com



Wouter van Gennip

Geschäftsführer

+31 6 4685 8841

[wouter.van.gennip@](mailto:wouter.van.gennip@prodrive-technologies.com)

prodrive-technologies.com

Prodrive Technologies

Das 1993 gegründete Unternehmen Prodrive konstruiert und produziert Hightech-Elektronik, Software und mechatronische Produkte und Systeme. Wir betreiben vier spezielle Forschungs- und Entwicklungsprogramme und drei hochautomatisierte Produktionsstätten sowie Vertriebsbüros auf der ganzen Welt.

Unsere Hauptniederlassung befindet sich in den Niederlanden. Wir beschäftigen mehr als 2900 MitarbeiterInnen in 6 Ländern und verzeichneten in den letzten 20 Jahren ein durchschnittliches Wachstum von 20 %. Als Privatunternehmen wollen wir mehr als nur Gesellschafter-Zufriedenheit erreichen. Wir arbeiten mit dem gesunden Ehrgeiz, relevant zu sein und zu sinnvollen Innovationen beizutragen, die sich den großen Herausforderungen unserer Gesellschaft stellen. Die von uns erschaffenen Technologien stellen wesentliche Glieder in den Systemen dar, die das Fundament der heutigen und künftigen Welt bilden. Unsere Konverter- und Wechselrichtertechnologie richtet sich sowohl auf die Erzeugung als auch auf die Nutzung von grünem Wasserstoff, der leicht integriert und an individuelle Projektanforderungen angepasst werden kann.



Prodrive Technologies

Science Park Eindhoven 5501

5692 EM Son

Die Niederlande

prodrive-technologies.com



Rabobank



Bastiaan van Wijnen

International Business
Manager

+31 6 1114 0331

[Bastiaan.van.Wijnen@
rabobank.com](mailto:Bastiaan.van.Wijnen@rabobank.com)

Rabobank

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere niederländischen Kunden bei der Realisierung ihrer nachhaltigen internationalen Wachstumsvorstellungen zu unterstützen. Die Rabobank bietet sowohl national und international ein breites Spektrum an Bankdienstleistungen an, einschließlich Finanzdienstleistungen für Privatkunden, Unternehmen und Gewerbe.

Dank unserer vierzigjährigen Erfahrung können wir ein umfassendes Portfolio an internationalen Produkten anbieten und Kunden mit anderen niederländischen Unternehmen und lokalen Netzwerkpartnern in Kontakt bringen. Unsere Finanzprodukte in Deutschland beinhalten unter anderem Girokonten, Garantielösungen, Factoring-Lösungen und Überziehungskredite.

Die Rabobank bietet ihren Kunden im mittelgroßen Unternehmensbereich (10 bis 250 Mio. Umsatz pro Jahr) ein ausgezeichnetes Wertversprechen

- Ein einziger Ansprechpunkt in den Niederlanden für unsere international agierenden Kunden und Interessenten. Wir agieren als Verbindungsglied, um unseren Kunden bei der Umsetzung ihrer internationalen Vorhaben zur Seite zu stehen.
- Umfassendes Angebot von direkten/indirekten internationalen Produkten.
- Lokales Know-how und Netzwerk über unsere (niederländisch sprechenden) International Desks.



Rabobank

Croeselaan 18
3521 CB Utrecht

Die Niederlande

www.rabobank.com



Aad Bruggeman

CEO

+31 6 2219 6850

[a.bruggeman@](mailto:a.bruggeman@roger.energy)

roger.energy

Roger Renewable Energy

ROGER wurde Ende 2021 von einer Gruppe Unternehmern aus Gelderland und Overijssel in Zusammenarbeit mit den Universitäten Twente und Saxion gegründet. Indem wir fossile Energieträger in mobilen Geräten mit lokal hergestelltem hochwertigem Grünwasserstoff ersetzen, tragen wir zu den Klimazielen und der Energiewende bei!

H2 als Dienstleistung

Wir beliefern netzferne Standorte über feinmaschige Vertriebskanäle unserer Partner mit 99,999 % reinem grünem Wasserstoff aus eigener Herstellung. Für diesen Service nutzen wir Container mit 300-350-500 bar.

Unsere Ziele

Das UN-Klimaabkommen von Paris hat nationale Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen vorgegeben. Als emissionsfreier Energieträger und Treibstoff für schwere Mobilgeräte und Schwertransporte liefert grüner Wasserstoff einen idealen Beitrag zu diesen Klimazielen. Derzeit steht grüner Wasserstoff nur beschränkt zur Verfügung, was die Energiewende verlangsamt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Wende zum Wasserstoff mit innovativen Produktionsmethoden wirtschaftlich tragfähig zu machen. Dies gilt insbesondere für öffentlichen Verkehr, Stadtreinigung, Landwirtschaft, Tiefbau und große Infrastruktur-Projekte. Mit unserer breiten Produktpalette möchten wir die Umrüstung von schweren Geräten schneller rentabel machen und untersuchen, inwieweit der Ausstieg aus fossilen Energieträgern weit vor 2030 möglich wäre.



Roger Renewable Energy

Alexanderstraat 36

6812 BG Arnhem

Die Niederlande

www.roger.energy



RWE



Lijs Groenendaal

Leiter für Wasserstoff-
entwicklung, Niederlande
+31 6 1057 9489
lijs.groenendaal@rwe.com

RWE ist weltweit führend in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieproduktion; das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in

Essen, Deutschland. RWE setzt auf Innovationen und Investitionen als Grundlage für eine CO2-neutrale Zukunft und hat sich bis 2040 Klimaneutralität auf die Fahnen geschrieben. Bis zum Jahr 2030 strebt RWE nach einer internationalen Spitzenposition als Elektrizitätsproduzent aus erneuerbaren Energien. In diesem Rahmen werden 50 Milliarden Euro in Off- und Onshore- Windenergie, Sonnenenergie, Batterien, flexible Erzeugung und Wasserstoff investiert, wobei die Leistung in diesen Bereichen auf 50 Gigawatt gesteigert werden soll. In den Niederlanden, einem der Kernländer für RWE, ist diese Expansion bereits angelaufen.

Zum Thema Wasserstoff: RWE ist allein in Deutschland und den Niederlanden an über 30 großen Wasserstoffprojekten beteiligt und strebt die Rolle eines Global Player in der Wasserstoffwirtschaft an. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Essen, NRW, ebenfalls Sitz des weltweiten Unternehmens Hydrogen Hub, dessen Teams Wasserstoffprojekte entwickeln. Das niederländische Wasserstoff-Team betreibt ein gemeinsames Büro mit den Teams für erneuerbare Energien in Utrecht.



RWE

Central Park Utrecht
Stadsplateau 27-29
3521 AZ Utrecht
Die Niederlande
benelux.rwe.com



Bastiaan de Koning
Chief Commercial Officer
+31 6 3058 9631
bastiaan.dekoning@smink-group.com

Smink Group

Die Smink Group entwirft, gestaltet (Prozessdesign), baut Prototypen und produziert Serien von Begasungskästen, Prozessbaugruppen und Skids (vormontierte Einheiten) für die internationale Halbleiter- und Pharmaindustrie. Unsere Kunden bauen unsere Module meist in einer Reinraum-Umgebung in ihre Maschinen ein. Bei einigen Kunden installieren wir die Skids vor Ort. Sowohl Gase – unter anderem Wasserstoff – als auch Flüssigkeiten sind geprüft, validiert und zertifiziert.

Die Stärken von Smink liegen in Prozessdesign, Konstruktion für die Fertigung, Arbeitsvorbereitung, Orbitalschweißen, Reinraummontage mit Verarbeitungsgeräten und -kontrollen sowie in der termingerechten Lieferung von fehlerfreien Serienprodukten an anspruchsvolle Kunden. Die Smink Group beschäftigt mehr als 90 Vollzeitkräfte in der Produktion und mehr als 15 Techniker bei den Anlagen. An zwei Standorten in der Nähe der deutschen Grenze stehen 950 Quadratmeter an Reinraum in den Klassen ISO 4 – 8 zur Verfügung.



Smink Group
De Amert 441
5462 GH Veghel
Die Niederlande
www.smink-group.com



SparkNano



Koen Driessen
Chief Commercial Officer
+31 6 1088 7057
[koen.driessen@
spark-nano.com](mailto:koen.driessen@spark-nano.com)

Das Hightech-Unternehmen SparkNano entwickelt und vermarktet Werkzeuge für die räumliche Atomlagenabscheidung (S-ALD), die für eine neue Definition der Nanofabrikation im industriellen Maßstab sorgen.

Diese von SparkNano entwickelte Technologie ermöglicht es den Kunden, ultradünne leistungsfähigere Funktionsschichten abzuscheiden und damit die Herstellungskosten für Brennstoffzellen, Batterien und Solarzellen zu senken.

Das Produktportfolio beinhaltet sowohl fortschrittliche Labor- als auch Hochdurchsatz-Geräte, kombiniert mit umfassender Prozess- und Anwendungsunterstützung.



SparkNano
Esp 266
5633 AC Eindhoven
Die Niederlande
www.spark-nano.com

Strohm))



Martin van Onna

CEO

+31 6 2112 7000

m.vanonna@strohm.eu

Strohm

Seit der Einführung seines Produkts in die Offshore-Energieindustrie im Jahr 2007 hat Strohm, ein führendes Unternehmen im Bereich der Verbundrohrtechnologie, die größte Erfolgsbilanz für Thermoplastic Composite Pipe (TCP) weltweit aufzuweisen.

TCP senkt die Gesamtkosten für die Installation und den Lebenszyklus von Unterwasser-Fließleitungen, -Jumpfern und Aufstiegsrohren und senkt nachweislich den CO₂-Fußabdruck von Pipeline-Infrastrukturen um mehr als 50 Prozent.

Mit seinem Angebot an TCP-Lösungen setzt sich das Unternehmen für die Förderung der Nachhaltigkeit ein. Es unterstützt die Kunden dabei, ihre Netto-Null-Emissionsziele zu erreichen und leistet einen Beitrag im Bereich der erneuerbaren Energien.

TCP ist ein robuster, korrosionsbeständiger, aufrollbarer und leichter Werkstoff, der in großen Längen geliefert wird, was eine erhebliche Einsparung an Transport- und Installationskosten bedeutet. TCP wird mit kleinen Schiffen oder Unterwasserpaletten installiert, wodurch sich der CO₂-Ausstoß deutlich verringert. TCP ist darüber hinaus hundertprozentig wiederverwendbar.

Zu den Shareholdern von Strohm gehören Chevron Technology Ventures, Evonik Venture Capital, Shell Ventures, HydrogenOne Capital Growth und ING Corporate Investments (eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der ING Bank).

Die Produktionsstätte des Unternehmens befindet sich an seinem Hauptsitz IJmuiden in den Niederlande. Strohm unterhält ebenfalls Büros in Houston (USA), Rio de Janeiro (Brasilien) und Kuala Lumpur (Malaysia).



Strohm

Monnickendamkade 1

1976 EC IJmuiden

Die Niederlande

www.strohm.eu



Rene Peters

Geschäftsführer
Gastechnologie
+31 6 5155 1566
rene.peters@tno.nl

TNO ist eine Organisation für Angewandte Forschung und Technologie (RTO), die sich auf gesellschaftliche Herausforderungen wie Energiewende, Ernährung und Gesundheit, (Cyber-)Sicherheit und Mobilität richtet. Im Bereich Energie ist TNO in der gesamten Wertkette aktiv: von Produktion, Transport, Speicherung und Import bis zur Energienutzung.

Im Bereich Wasserstoff arbeitet TNO mit Elektolyseur-Herstellern an neuartigen PEM-, AEM- und SOEC-Elektrolyse-Stacks, mit ÜNB und Anlageneignern an Wasserstofftransport und -speicherung, mit Häfen am Import von (flüssigem) Wasserstoff, Ammoniak oder LOHC und an der Endnutzung in der (chemischen) Industrie, der bebauten Umwelt und der Mobilität. Daneben berät TNO die Regierung in Bezug auf politische Aspekte von Wasserstoff und zukünftige Strategien und Ausschreibungen.

TNO hat, was Wasserstoff betrifft, eine maßgebliche Funktion in öffentlich-rechtlichen Partnerschaften wie dem Growthfund-Programm Groenvermogen WP7 H2-Transport und -Speicherung, dem North Sea Energy-Programm für Offshore-Wasserstoff aus Windkraft und schwimmender Solarenergie und HyDelta für Wasserstofftransport und -verteilung. Auch das transnationale Wasserstofftransportprogramm HY3+ mit Deutschland und Belgien steht in Zusammenarbeit mit Dechema (D) und VITO (B) unter der Leitung von TNO.



TNO

Leeghwaterstraat 46
2628 CK Delft
Die Niederlande
www.tno.nl



Jitha van Staveren

CEO

+31 6 1228 7277

jvs@staveren.nl

Van Staveren

Van Staveren gibt Energie!

Als Familienunternehmen glauben wir an die Kraft der Zusammenarbeit. Zusammen machen wir den Unterschied aus! Mit 170 Kollegen betreuen wir 6 Tankstellen, 12 Autowaschanlagen, 16 Geschäfte, 3 Schnellladestationen und Bäckereien in den Mittel- und Nordniederlanden mit dem Vertrieb von Kraft- und Schmierstoffen.

Nachhaltige Energie spielt eine immer wichtigere Rolle. Mit nachhaltigen Diesel-Ersatzstoffen – und natürlich auch mit dem Angebot an Schnellladegeräten – wollen wir jedem das umweltfreundliche Fahren ermöglichen. Und das ist keine Zukunftsmusik, wir arbeiten schon daran. Wenn wir noch etwas weiter in die Zukunft schauen, schalten wir auf (grünen) Wasserstoff um.

Van Staveren setzt sich für Menschen, Gesellschaft und Umwelt ein. Wir möchten Energie erzeugen, um Menschen, Fahrzeuge und Maschinen in Bewegung zu halten. Ob Kunde oder Kundin, Kollege oder Kollegin: Sie werden gesehen, gehört, geschätzt und ernst genommen. Wir sind ein innovatives Unternehmen und setzen gern den extra Schritt. Mit unserer Einsatzbereitschaft in puncto Service und Qualität möchten wir alle Erwartungen übertreffen.



Van Staveren

Randweg 18

8304 AS Emmeloord

Die Niederlande

www.staveren.nl



Hans Brinkhof

Geschäftsentwickler/
Manager Deutschland
+31 6 2161 7594
hbrinkhof@volth2.com

VoltH2

VoltH2 befasst sich mit Entwurf, Entwicklung, Konstruktion und Betrieb von grünen Wasserstoff-Anlagen in Europa. Die beiden ersten Produktionsstätten entstehen derzeit in Vlissingen und Terneuzen (Niederlande). Diese Anlagen sollen 2025 ans Netz gehen. Bei Inbetriebnahme wird jede Anlage an die 2 Millionen kg (1.890 Tonnen) grünen Wasserstoff pro Jahr generieren. Diese Produktion wird sich parallel zum Wasserstoffmarkt mitentwickeln und erweitern.

Die strategische Lage im North Sea Port gestattet es, das Endprodukt auf dem Schienen-, dem Wasserweg und auf der Straße zu transportieren. Die ansässige Industrie hat damit die Möglichkeit, grünen Wasserstoff zur Umsetzung ihrer Umweltziele zu kaufen. Kürzlich wurde in Delfzijl (in Groningen Seaports) das dritte Projekt für eine grüne Wasserstoffanlage gestartet.

VoltH2 arbeitet mit Volt Energy (das Unternehmen des Gründers André Jurres), Virya Energy und DIF Capital Partners zusammen.

In Deutschland werden die Produktionsstandorte Wilhelmshaven (100MW), Gelsenkirchen (10MW) und Essen (10MW) entwickelt (120MW total).



VoltH2

Groot Arsenal Rijtuigweg 44
4611 EL Bergen-op-Zoom
Die Niederlande
www.volth2.com



Partner

FME	70
Transfer LC	71



FME



Jelle Blekxtoon

Manager Geschäftsentwicklung Wasserstoff
+31 6 1253 1144
jelle.blekxtoon@fme.nl

FME ist die Unternehmerorganisation für niederländische Technologie-Unternehmen. Wir beraten unsere Mitglieder in Sachen Unternehmerschaft, Research, Erneuerung, Verbesserung und Innovation. FME strebt nach Einsatz der Technologie als Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen und zur Steigerung der Lebensqualität und des Wohlstands. Ob Themen im Bereich Innovation, Arbeitsmarkt oder Ausbildung: FME setzt sich für einen starken, handlungsfähigen Sektor ein und kümmert sich um die wichtigsten Aufgaben, mit denen unsere Branche konfrontiert ist. FME vertritt die Interessen ihrer Mitglieder sowohl in Den Haag als auch in Brüssel.

Im Bereich Wasserstoff unterstützt FME ihre Mitglieder auf dem Weg zu einer ausgereiften Fertigungsindustrie für die Wasserstofftechnologie. Mit der Gründung der Electrolyser Makers Platform (EMP-NL) im Jahr 2021 verbindet die FME die niederländische Fertigungsindustrie in der Lieferkette für die Wasserstoffproduktion. Die in der Plattform organisierten Aktivitäten zielen auf die Beschleunigung von Produktion und Ausbau niederländischer Elektrolyseure samt der benötigten Zusatzausrüstungen.

FME ist Mitbegründerin der Plattform Wasserstoff International (PWI), die sich auf die Koordinierung und Optimierung ein- und ausgehender internationaler Veranstaltungen richtet. Seit 2021 veröffentlicht FME jährlich das internationale Wasserstoff-Handbuch mit den wichtigsten Entwicklungen und Innovationen für Wasserstoff-Aktivitäten in den Niederlanden. Derzeit sind an die 200 niederländische Unternehmen und Organisationen in diesem Handbuch aufgeführt, die ein klares Bild der niederländischen Industrie in der Wertschöpfungskette aufzeigen.

FME

Zilverstraat 69
2700 AD Zoetermeer
Die Niederlande
www.fme.nl

TRANSFER.LC

Transfer



Gerald Baal
Geschäftsführer
gerald@transfer.lc



Nabiha Ghozali
Country Manager Deutschland
nabiha@transfer.LC



Irma van Dijk
Projekt Managerin
irma@transfer.LC



Lars Lübbring
Projekt Consultant
lars@transfer.LC



Maryam Shah
Projekt Consultant
maryam@transfer.LC

TRANSFER Hauptsitz

Sonmansstraat 146 a2
3039 DR Rotterdam
Die Niederlande
+31 10 478 0760
www.transfer.LC

TRANSFER Düsseldorf

Königsallee 92a
40212 Düsseldorf
Deutschland
+49 211 5476 9944

Die lokale Beratungsfirma TRANSFER hat sich vor über 25 Jahren auf die Etablierung von Partnerschaften zwischen Unternehmen und Institutionen in Europa und Amerika spezialisiert. Mehr als 14.000 Unternehmen wurden von TRANSFER's Export Sales & Global Business-Diensten unterstützt.

Für diese Handelsmission wurde TRANSFER von der niederländischen Regierung beauftragt, das maßgeschneiderte Matchmaking in enger Zusammenarbeit mit RVO und der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin zu organisieren.

Wir haben weitere Standorte in Barcelona, Bogotá, Düsseldorf, London, Mexiko-Stadt, Paris, Rotterdam und São Paulo.

Offizielle Delegation & Kontaktinformationen

Ministerium für Wirtschaft und Klima

Ministerium für auswärtige
Angelegenheiten

Ministerium für Wirtschaft und Klima |
Netherlands Enterprise Agency

Botschaft des Königreichs der
Niederlande in Berlin

Offizielle Delegation

Ministerium für Wirtschaft und Klima

PO Box 20401
2500 EK Den Haag
Die Niederlande
www.government.nl



Hans Vijlbrief

Staatssekretär für Wirtschaft und Klima

+31 70 379 8748
stasmijnbouw@minezk.nl



Ministerium für auswärtige Angelegenheiten

PO Box 20061
2500 EB Den Haag
Die Niederlande
www.government.nl



Yvette van Eechoud

Stellvertretende Generaldirektorin für
außenwirtschaftliche Beziehungen

+31 70 348 5410
PLVD-GBEB@minbuza.nl



Gérienne Lammers

Senior-Referentin

+31 646 152 291
gerienne.lammers@minbuza.nl



Margot Bolhuis

Referentin

+31 625 718 510
margot.bolhuis@minbuza.nl



Marieke van der Wilk

Senior-Referentin

+31 625 725 353
marieke-vander.wilk@minbuza.nl

Offizielle Delegation

Ministerium für Wirtschaft und
Klima | Netherlands Enterprise
Agency

PO Box 93144

2509 AC Den Haag

Die Niederlande

<https://english.rvo.nl>



Alexander van der Kaa

Projektleiter Handelsvertretungen

+31 629 405 237

alexander.vanderkaa@rvo.nl



Kontaktinformationen

Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin

Klosterstr. 50
10179 Berlin
+49 30 20956-0
bln@minbuza.nl
www.netherlandsandyou.nl



Ronald van Roeden

Botschafter
+49 30 20956 302
bln-cdp@minbuza.nl



Roland Martin

Leiter der Wirtschaftsabteilung
+49 1706342877
roland.martin@minbuza.nl



Roderick Richter

Stellvertretender Leiter der Wirtschafts-
abteilung
+49 30 20956 211
+49 151 6281 6796
rj.richter@minbuza.nl



Wouter Steen

Referent der Wirtschaftsabteilung
Klima und Energie
+49 151 5528 2347
wouter.steen@minbuza.nl



Patricia van der Werf

Chief Representative
Netherlands Business Support Office Hamburg
+49 176 12 44 33 44
patricia-vander.werf@minbuza.nl

Kontaktinformationen

Botschaft des Königreichs der
Niederlande in Berlin

Klosterstr. 50

10179 Berlin

+49 30 20956-0

bln@minbuza.nl

www.netherlandsandyou.nl



Myrthe van Essen

Assistentin der Wirtschaftsabteilung
Generalkonsulat des Königreichs der
Niederlande in Düsseldorf

+49 160 9599 1665

myrthe-van.essen@minbuza.nl



Veröffentlichung

Netherlands Enterprise Agency
Den Haag, die Niederlande
nlbranding@rvo.nl

✕ @NLNetherlands
#SolvingGlobalChallengesTogether
#NLinGermany
#CleanHydrogen
#EnergyTransition